

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 93 (1967)
Heft: 37

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die weichste und leichteste Rasur seit die Rasierklinge erfunden wurde!

*Mikroskopisch winzige Silicone in der Williams
Ice Blue Rasiercrème: eine beglückende
Überraschung für alle Männer (und ihre Frauen)!*

Die Williams Ice Blue Silicone liegen,
Millionen von feinsten
Kugellagerkügelchen gleich, auf
der Haut und geben jeder Rasierklinge
das «silicone-weiße» Gleiten.
Sie rasieren sich weicher,
hautnaher und bequemer
als je zuvor! Und
das frische Ice Blue
Parfum macht das Rasier-
vergnügen noch grösser.



Crème aus der Tube:
Ice Blue Luxury Shaving Cream.
Rasierschaum aus der Aerosolfflasche:
Ice Blue Instant Lather.
Beide mit Siliconen.

Ice Blue Produkte von
williams
New York

WS 3/67

Zum Küssen gehört **VADEMECUM**

...singt Lil Babs



**Frisch, sympathisch —
so sieht man Sie gern!**

Ihr Atem erhält durch
VADEMECUM Mundwasser
prickelnde Morgenfrische.

VADEMECUM Zahncrème
mit Fluor schützt Ihre Zähne
Tag für Tag... und
schenkt ihnen strahlendes Weiss.

Darum: täglich **VADEMECUM!**
Das ist vernünftige Mundpflege
nach schwedischem Vorbild.

VADEMECUM

Vademecum GmbH, Worben, 3250 Lyss



Was hätte wohl Ihre Frau dagegen, wenn Sie übermorgen so heimkämen?

Der Anzug heisst Rambler. Seine diskret-modischen Akzente sind: schmale, erhöhte Schultern, körpernaher Schnitt (körpernah macht schlank) und betont langer Veston (schlank macht jung). Das Gilet – Fox – hat einen geraden Abschluss und die Hose – Red – die Form «Cigarette». Der Anzug ist aus reiner Schurwolle, ausgezeichnet mit der Wollmarke, dem weltweiten Vertrauenszeichen. Und dazu von RITEX. Das heisst: ein Anzug, der wirklich erstklassig geschnitten und verarbeitet ist. Wenn Sie sowieso im Sinn haben, gelegentlich Ihre Garderobe zu erneuern, kann Ihnen vielleicht unser farbiger Prospekt ganz nützlich sein. Schicken Sie uns doch einfach den Coupon.

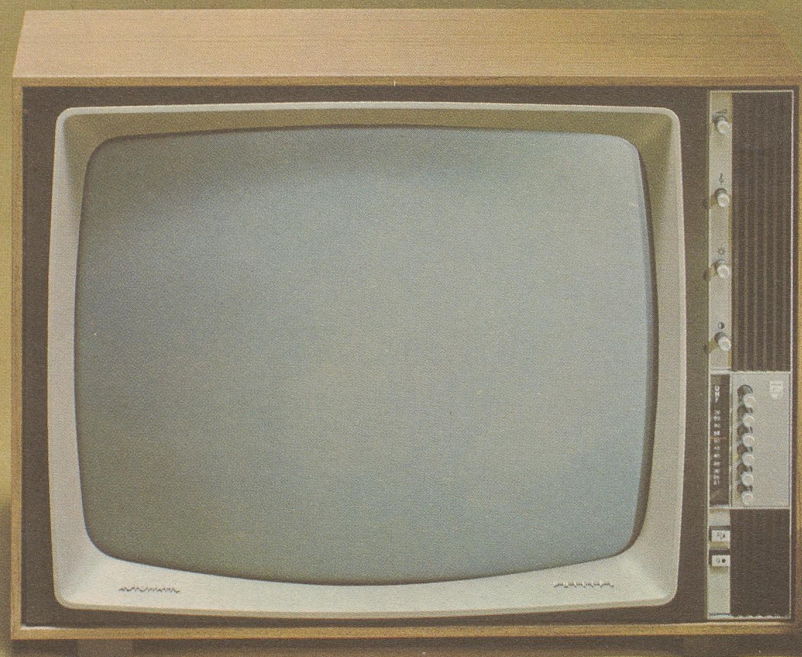


RITEX

YOUNG
STYLE

COUPON Ich möchte sofort und gratis Ihren farbigen Prospekt (weil ich mir Ihre neuen Modelle gerne zwei-, dreimal in Ruhe und farbig abgebildet ansehen möchte).

RITEX AG
Büro
Zürich



**Es ist dreimal so teuer
und doppelt so schwer wie dieses
Philips Fernsehgerät.**

Was ist das?

Ein Farbfernsehgerät.

Dabei hat das abgebildete Schwarzweiss-Fernsehgerät viele Vorzüge, die ein Farbfernsehgerät auch hat. Zum Beispiel eine Drucktastenautomatik zum Einstellen der Sender, eine Zeilensynchronisation, die das «Umkippen» oder «Durchlaufen» des Bildes verhindert, einen grossen 59 cm-Bildschirm, einen guten Ton und ein bestechend schönes Gehäuse.

Einen Nachteil hat es allerdings, da müssen wir Farbe bekennen: Sie können mit diesem Philips Fernsehgerät auch das Farbfernsehprogramm nur schwarz-weiss empfangen.

Aber wenn Sie bereit sind, sich das Vergnügen des Fernsehens selber in leuchtenden Farben auszumalen, dann brauchen Sie für dieses Vergnügen weniger als 1000 Franken zu bezahlen. Ein Farbfernsehgerät hingegen kostet um die 3000 Franken.

Deshalb werden in Amerika auch heute – 13 Jahre nach der ersten Farbfernsehsendung im Jahre 1954 – immer noch mehr Schwarzweiss-Geräte gekauft als Farbfernsehgeräte.

Dies als Antwort auf unsere Preis-Frage.

PHILIPS 

GGK